



Veranstungsbeschreibung Projektpartner: ESV

Round-table: "Marktenwicklung für solare Prozessewärme"

Datum & Ort: 5. Mai 2011, Linz/Oberösterreich

Organisation: O.Ö. Energiesparverband

Anzahl der Teilnehmer/innen: 14

Zusammenfassung

Der Round-table wurde im Anschluss an die Tagung "Solare Prozesswärme" organisiert. Wichtige regionale Vertreter von solarthermischen Betrieben und der Industrie, die bereits solare Prozesswärme nutzen sowie Berater und Vertreter von solarthermischen Forschungs- und Testeinrichtungen kamen zusammen um über Strategien und Möglichkeiten zu diskutieren, wie man den Markt für solare Prozesswärme entwickeln könnte. Konkrete Strategien für die nächsten Monate wurden erarbeitet und diskutiert. Die Diskussion während des Round-tables war sehr rege, die Teilnehmer/innen nutzen intensiv die Möglichkeit zum Ideenaustausch.

Ziel und wichtigster Programmpunkt

Ziel des Round-tables war es, über Strategien zu diskutieren, wie man die Marktentwicklung für solare Prozesswärme unterstützen könnte. Erfahrungen der Teilnehmer/innen in diesem Bereich boten die Chance für einen Ideenaustausch und für die Entwicklung von Strategien für eine weitere Marktentwicklung.

Zum Zeitpunkt der Veranstaltung gibt es ein neues Förderprogramm in Österreich, das für solarthermische Anlagen eine höhere Investitionsförderung gibt. Die Förderung ist jedoch mit September 2011 befristet, das bedeutet das potenzielle Unternehmen sehr rasch informiert werden müssen.

Die Hauptprogrammpunkte umfassten:

- Vorstellungsrunde der Teilnehmer/innen
- Überblick der Erfahrungen der Teilnehmer/innen mit solarer Prozesswärme
- Brainstorming zu den Haupthindernissen für solare Prozesswärme und wie man sie überwinden könnte
- lebhafte Diskussion über Strategien zur Marktentwicklung
- konkrete Schritte, wie So-Pro-Anlagen ausgelöst werden könnten unter Nutzung der aktuellen Investitionsförderung (Einreichschluss: 1. September 2011)

Schlussfolgerungen

Die Teilnehmer/innen schätzten und nutzten die Chance zum Ideenaustausch und zur Strategieentwicklung für eine weitere Marktentwicklung gemeinsam mit anderen Akteuren aus der Solarthermie-Branche.

Neue Ideen für Solarthermie-Marketing wurden diskutiert, wie z.B.:

- "EGEM für Unternehmen": Entwicklung eines Förderprogrammes für Unternehmen, ähnlich dem Förderprogramm für Gemeinden, das es in Oberösterreich gibt ("Energiespargemeinde")
- Schwerpunkt auf Unternehmen, die bereits einen Schritt voraus sind in Bezug auf Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Möglichkeiten für "Solarmarketing für die Industrie"
- kommunizieren der Entwicklung des Ölpreises in den letzten Jahren
kommunizieren als Argument für die instabile Preisentwicklung von fossilen Energieträgern
- aufzeigen, was solarthermische-Anlagen bringen können (sehr oft sind die Vorteile der Solarthermie unbekannt oder werden unterschätzt)
- ein hohes Potenzial für die Nutzung von solarer Prozesswärme wurde für die folgenden Bereiche hervorgehoben: Sägewerke, Nahwärme und Vorerwärmen
- Intensivierung der Kooperation zwischen Verband Austria Solar und den Industrieverbänden intensiviert werden

Die Teilnehmer/innen hoben auch den Nutzen der So-Pro Checklist und der Planungsunterstützung in ihrer täglichen Arbeit hervor.

ANHANG

Folgende Dokumente sind im Anhang enthalten:

- Programm
- Fotos

Programmpunkte

13.00 Beginn des Round-tables
 Einleitung durch die Moderatorin Christiane Egger

Tour-de-table:

- Vorstellungsrunde der Teilnehmer/innen
- Überblick über die Erfahrungen mit solarer Prozesswärme

Brainstorming:

- Wichtigste Hindernisse für solare Prozesswärme und Möglichkeiten, sie zu überwinden

Diskussion von Strategien zur Auslösung des Solarthermie-Marktes

Diskussion nächster Schritte

16.00 Ende des Round-tables

Fotos

